

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 7 (Porz)	08.06.2010	

Anlass:

Mitteilung der
Verwaltung

Beantwortung von
Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer
Anfrage
nach § 4 der
Geschäftsordnung

Stellungnahme zu
einem
Antrag nach § 3 der
Geschäftsordnung

**Sachstände zu den Beschlüssen der Bezirksvertretung Porz aus der vergangenen
Ratsperiode 2004 bis 2009**

**hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom 27.04.2010, TOP
7.1.2**

Änderungsantrag der SPD-Fraktion

hier: Nachverfolgung "alter" Beschlüsse/Prioritätenlisten

Die Verwaltung wird aufgefordert, in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Porz darzulegen, wie sie in der Zukunft die bisher nicht umgesetzten Beschlüsse der Bezirksvertretung Porz weiterverfolgen wird.

Weiterhin ist darzulegen, wie in der Zukunft die bisherigen Prioritätenlisten (z.B.: Tempo-30-Zonen, KVB-Wartehäuschen, etc.) behandelt werden.

Stellungnahme der Verwaltung

Mit Vorlage der oben genannten Beschlussvorlage am 27.04.2010 ist das Amt für Straßen und Verkehrstechnik dem Beschluss der Bezirksvertretung Porz vom 22.09.2009 mit dem

Betreff: "Beschlüsse fassen und Umsetzung zu kontrollieren" nachgekommen. Ziel dieser Vorlage war es, die Berichterstattung zu den Beschlüssen aus der letzten Ratsperiode einzustellen. Die Verwaltung arbeitet unabhängig von der Erstellung des Halbjahresberichtes ständig an der Umsetzung aktueller, sowie älterer noch offener Beschlüsse aus den Bezirksvertretungen. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der verfügbaren finanziellen und personellen Möglichkeiten.

Sollte zu einzelnen Maßnahmen bzw. Umsetzung der Beschlüsse aus der letzten Ratsperiode noch Klärungsbedarf bestehen, bittet die Verwaltung vereinzelt Anfragen zu stellen. Darüber hinaus wird die Verwaltung im nächsten Halbjahresbericht (voraussichtlich Anfang 2011) jeweils einen Sachstand zu den Beschlüssen seit Beginn der neuen Ratsperiode darlegen.

Die bisherigen Prioritätenlisten werden auch in der Zukunft sukzessive im Rahmen der finanziellen und personellen Möglichkeiten umgesetzt.